Aus der Region

Aus der Region: Die Kurtaxe macht Urlaub in Deutschland teuer

Beigetragen von JNN am 24. Jun 2013 - 09:54 Uhr

Die Kurtaxe macht Urlaub in Deutschland teuer. Beim jüngsten Vergleich von Urlaubsnebenkosten in 50 europäischen Badeorten fiel Deutschland mit den höchsten Preisen im europäischen Feld unangenehm auf. In den fünf getesteten deutschen Urlaubsorten an Nord- und Ostsee wurden bis zu 3,50 Euro pro Erwachsener und Tag fällig. Für die Saison 2013 sind die Preise teilweise nochmals erhöht worden.

Allerdings gab es für diese Abgaben auch einen Gegenwert, etwa in Form der elektronischen Chipkarte "Ostseecard". Damit erhält man Vergünstigungen bei Veranstaltungen oder Einrichtungen in Partner-Orten entlang der Ostseeküste. Auch an der Nordsee gab es vergleichbare Angebote.

Nicht immer aber sind diese Angebote tatsächlich attraktiv. Denn als Vorteil dieser Karten werden auch Selbstverständlichkeiten wie der kostenlose Zugang zu einem sauberen und bewachten Strand oder gepflegte Grünanlagen und Wanderwege aufgeführt. Nach Ansicht des ADAC kann dies nicht als Argument für die Erhebung einer Kurtaxe gelten. Kurt Heinen, ADAC Vizepräsident für Tourismus: "An einem ausgewiesenen Badeort darf man saubere und sichere Strände erwarten. Die Kurtaxe ist ein kostspieliges Extra. Deshalb müssen ein echter Gegenwert geboten und die Urlauber darüber informiert werden, wofür das Geld konkret verwendet wird."

Teilweise haben sogar Kinder ab sechs Jahren, Tagesgäste oder Hunde eine Kurtaxe zu bezahlen, wenn auch nicht in voller Höhe. Andere Urlaubsländer kennen diese Abgabe teilweise gar nicht, oder sie beträgt nicht mehr als 13 Cent bis 2 Euro pro Erwachsener und Tag - freie Strandnutzung inbegriffen.

Die Ergebnisse des aktuellen Vergleichs von Urlaubsnebenkosten in 50 beliebten europäischen Badeorten veröffentlicht der ADAC am Donnerstag, 20. Juni 2013.

Über den ADAC: Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt. Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistung.

Quelle: Pressemitteilung vom Allgemeinen Deutschem Automobil Club ADAC